



Rundschreiben Nr. 1 / 2004

Liebe Pilzfreunde,

nach einem wirklich bemerkenswerten Pilz-Frühjahr mit Mengen an Morcheln, Lorcheln und Verpeln wie schon lange nicht mehr steht uns nunmehr offenbar ein recht feuchter Sommer in's Haus, der das trockene Jahr 2003 hoffentlich bald vergessen machen wird. Der ThAM-Vorstand wünscht allen Pilzfreunden eine erfolgreiche Pilzsaison!

Nach den Landtagswahlen ist in Thüringen alles beim alten geblieben, was viele freuen wird, andere nicht. Tatsache ist, dass durch diese Konstellation die Aussichten auf eine Anerkennung der Pilzberatung durch das Land weiter geschwunden sind. Man muss ganz sachlich konstatieren, dass von allen Parteien lediglich die PDS eine Novellierung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst in ihrem Programm hatte. Wir werden trotzdem in unserem Bemühen fortfahren, um die offizielle Anerkennung und staatliche Regelung der Pilzberatung in Thüringen zu ringen.

1. Zum Tode von Herbert Nell

In Waltershausen starb Anfang Mai der Pilzsachverständige Herbert Nell. Obwohl er nicht Mitglied unseres Vereins war, soll hier kurz seiner gedacht werden, da er weit über seine Heimatstadt hinaus bekannt war.

Herbert Nell war ein sehr streitbarer Mensch, der so manchen Organisator einer Tagung oder Weiterbildungsveranstaltung noch zu DDR-Zeiten an den Rand der Verzweiflung treiben konnte. Viele werden derartige Auftritte in der Erinnerung behalten haben. Den Übergang vom Sozialismus zum Kapitalismus vermochte er problemlos zu vollziehen. Pilzfreunden, die sich seiner autoritären Art widersetzen, drohte er auch schnell mit Polizei und Staatsanwalt. Trotzdem setzte er sich stets mit Leib und Seele für die Pilzberatung ein und war auch als Naturschutzbeauftragter aktiv. Bereits von schwerer Krankheit gezeichnet, versuchte er immer noch bis wenige Monate vor seinem Tode, Pilzfreunde mittels von ihm selbst abgehaltener Weiterbildungskurse für die Pilzberaterprüfung fit zu machen. Die thüringischen Pilzfreunde werden Herbert Nell sicherlich nicht so schnell vergessen.

2. Landespilzausstellung

Der ThAM-Vorstand, welcher am 18. Juni tagte, sieht sich gezwungen, die für Herbst 2004 vorgesehene 2. Landespilzausstellung vorerst abzusagen. Hierfür gibt es mehrere Gründe, wobei ein (bisher) fehlender Fördermittelbescheid des zuständigen Landesministeriums sowie Unklarheiten über den möglichen Ort der Ausstellung (kein positives Signal von der ega Erfurt) ausschlaggebend waren. Der Vorstand wird sich im Herbst nochmals intensiv mit dem Thema auseinandersetzen. Wir wollen versuchen, im kommenden Jahr die Landespilzausstellung nachzuholen, wobei noch nicht klar ist, wo. Es sollte aber ein zentraler thüringischer Ort bleiben.

3. Mitgliederversammlung 2004

Durch die Absage der Landespilzausstellung macht sich ein neuer Termin sowie Veranstaltungsort für die jährlich obligatorische Mitgliederversammlung des Vereins erforderlich. Nach eingehender Beratung beschloss der Vorstand, die letzte Exkursion des Jahres mit der Mitgliederversammlung zu verknüpfen. Diese findet am 23. Oktober in das Holzland statt (s.u.). Alle Pilzfreunde werden gebeten, diesen Termin vorzumerken. Eine gesonderte Einladung erfolgt satzungsgemäß spätestens vier Wochen vor der Versammlung.

4. PSV-Ausweise

Per Rundschreiben baten wir diejenigen Pilzfreunde, die die Bedingungen für eine Anerkennung als ThAM-Pilzsachverständiger erfüllen, uns ein Passbild für die Ausfertigung des entsprechenden Ausweises zukommen zu lassen. Der überwiegende Teil der Pilzberater kam dieser Bitte nach, so dass zusammen mit diesem Rundschreiben die ersten Pilzberater-Ausweise der ThAM verschickt werden. Die Ausweise sind nummeriert, die niedrigsten Nummern wurden für unsere ältesten Mitglieder reserviert. Die Gültigkeitsdauer wurde generell bis einschließlich 2007 festgelegt, d.h. 4 Jahre nach unserer letzten Weiterbildungsveranstaltung (2003 in Zadelsdorf). Innerhalb dieses Zeitraumes muss eine erneute Weiterbildung erfolgen. Pilzsachverständige, die das 70. Lebensjahr überschritten haben, können sich aus gesundheitlichen Gründen von dieser Verpflichtung befreien lassen, wenn sie mehr als 12 Jahre aktiv waren. Wer die Voraussetzungen für die ThAM-Lizenz erfüllt und noch kein Passbild eingeschickt hat, sollte dies baldmöglichst nachholen.

Der Vorstand wird demnächst in einem Schreiben alle Amtsärzte der Landkreise und kreisfreien Städte offiziell darüber informieren, dass es ab 2004 eine eigene thüringische Pilzberater-Lizenz gibt und die ThAM die Qualitätssicherung für die Pilzberatung übernommen hat. Unbeschadet dessen steht es jedem frei, gleichzeitig auch die DGfM-Lizenz zu erwerben bzw. zu behalten.

5. Haftpflichtversicherung für ThAM-Pilzsachverständige abgeschlossen

Mit Wirkung des Jahres 2004 hat die ThAM eine Vereinsversicherung abgeschlossen, wodurch insbesondere die aktiv tätigen Pilzsachverständigen der ThAM auch haftpflichtversichert sind. Die Versicherung erstreckt sich auf die normale Beratungstätigkeit der Sachverständigen und schließt selbst Fälle von „grober Fahrlässigkeit“ ein.

Es sei daran erinnert, dass der Abschluss dieser Versicherung die Beitragserhöhung um 3,- EUR nötig gemacht hat, die ab 2004 eingetreten ist.

6. Weiterbildungsveranstaltungen

Unser Vorstandsmitglied Andreas Gminder hat sich entschlossen, in eigener Regie Weiterbildungskurse für Pilzfreunde durchzuführen. Details können im Internet unter www.pilzkurse.de nachgelesen werden. ThAM-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf die angegebenen Preise. In diesem Jahr werden zwei Kurse in Oberhof angeboten:

- Anfängerkurs – Einstieg in die Pilzkunde: 13.-17.09.2004; Kursgebühr 95 EUR (ab 12 Pers. 85 EUR)
- Fortgeschrittenenkurs: 04.-08.10.2004; Kursgebühr 105 EUR (ab 8 Pers. 95 EUR)

Bei Interesse bitte mit A. Gminder Kontakt aufnehmen (03641-449390).

7. Internationale Tagung der DGfM 2004 in Friedrichroda

Als zentrale mykologische Großveranstaltung des Jahres 2004 in Thüringen ist die 1. Internationale Tagung der DGfM anzusehen, welche vom 24.- 30. September im Berghotel Friedrichroda stattfindet. Die vor kurzem erschienene Nummer der „Zeitschrift für Mykologie“ enthält ein entsprechendes Anmeldeformular. Diese Tagung überlappt sich mit der am gleichen Ort stattfindenden Vortragstagung der Gesellschaft für Mykologie und Lichenologie (GML), einer mehr akademisch orientierten Wissenschaftlervereinigung.

Während dieser Veranstaltung wird die Jahresmitgliederversammlung der DGfM durchgeführt, einschließlich Verkündung „Pilz des Jahres“, Verleihung des Adalbert-Ricken-Preises usw. An drei Tagen finden Busexkursionen zu attraktiven Zielen im weiteren Umkreis statt. Ein Tag bleibt einem ganztägigen Kolloquium zusammen mit den Kollegen von der GML mit vielen interessanten Themen vorbehalten.

Hier nochmals kurz der Ablauf:

- Freitag 24.09. Anreise, Begrüßung, Einführung in die Exkursionen usw.
- Samstag 25.09. vormittag Kurzexkursion, ab nachmittag Mitgliederversammlung der DGfM mit „Pilz des Jahres“, Preisverleihungen, Ehrevorträgen usw.
- Sonntag 26.09. bis Dienstag 28.09. Busexkursionen, abends Vorträge
- Dienstag 28.09. abends Gesellschaftsabend
- Mittwoch 29.09. gemeinsames Kolloquium mit der GML

Tagungsgebühr: 70,00 EUR (Begleitpersonen die Hälfte)

Übernachtung: zwischen 27,50 EUR und 42,75 EUR (DZ oder EZ, je nach Ausstattung)

Verpflegung: 21,50 EUR/Tag Vollpension

8. Bericht zur Exkursion „Possen“ bei Sondershausen am 8. Mai 2004

Die erste ThAM-Exkursion des Jahres 2004 vermeldet eine Rekordbeteiligung von 38 Teilnehmern. Ziel war die Umgebung des „Possen“ (ältester Fachwerkturm Europas) südlich von Sondershausen, welche Teil des Muschelkalk-Höhenzuges der Hainleite am Nordrand des Thüringer Beckens ist. Buchen-Eschen-Bergahorn-Wälder sowie buchenreiche Eichen-Hainbuchen-Wälder bilden den Grundstock des Vegetationsinventars. Wie fast überall in Thüringen waren Schlauchpilze reichlich vertreten, wobei mit Kyffhäuserlorchel (*Gyromitra fastigiata*) und Fingerhut-Verpel (*Verpa conica*) auch seltenere Vertreter gefunden wurden. Bemerkenswert ist auch der Fund des zahnförmigen Rindenpilzes *Hydnocristella (Kavinia) himantia*, zweiter Nachweis für Thüringen!

9. Termine für weitere Tagesexkursionen 2004

- (1) **07.08.2004**; Rhön, Ulstertal, Borscher Aue nördl. Borsch (wechselfeuchte Stieleichen-Hainbuchen-Wälder über Tonböden)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Borsch, nördlicher Ortsrand Richtung Bermbach (Anfahrt über Vacha oder Dermbach)
Leitung: Gerritt Schmook
- (2) **18.09.2004**; Ostthüringen, ehemalige WISMUT-Bergbaulandschaft im Raum Ronneburg (künstlich und natürlich begrünte Haldenbereiche)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Autobahnrasthof Ronneburg (ESSO-Rasthof, Richtung Schmölln)
Leitung: Hartmut Sänger
- (3) **16.10.2004**; Westthüringen, Nationalpark Hainich (großflächige Buchenwälder über Muschelkalk und Löss)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Craulaer Kreuz (ab Craula ausgeschildert)
Leitung: Jochen Wiesner und Gerald Hirsch
- (4) Gemeinsame Exkursionsveranstaltung von ThAM und TLUG in Zusammenarbeit mit der Nationalparkverwaltung
- (4) **23.10.2004**; Thüringer Holzland (Kiefernforste, Mischwälder, feuchte Bachtäler über Buntsandstein)
Treffpunkt: 10.00 Uhr Freibad Wolfersdorf (zwischen Stadtroda und Neustadt/Orla)
Leitung: Gerald Hirsch und Andreas Vesper
(anschließend gegen 13.00 Uhr Mittagessen und 14.00 Uhr Mitgliederversammlung der ThAM in der Gaststätte „Schüsselgrund“)